

Hobby Horsing Turnier beim Reit- und Fahrsportverein Ihringen e.V.



Datum	18.05.2025
Ort	Tunibergstraße, 79241 Ihringen am Kaiserstuhl
Parken	Parkplätze sind vor der Reitanlage vorhanden
Veranstalter:	Reit- und Fahrsportverein Ihringen e.V.
Nennschluss:	10.05.2025
Ansprechpartner: E-Mail:	Marie-Therese Meier Telefon: 0171/4162187 Marie-Therese.Seefeldler@web.de
Richterin:	Freya Johannsen (FJ)
Turnierleitung:	Marie-Therese Meier
Vorläufige Zeiteinteilung:	11-13 Uhr

Wettbewerbsübersicht & -kosten

Prüfungs-Nr.	Wettbewerb	Details	Altersklassen	Max. Starterzahl	Kosten
1	Hobby Horse Reiter-Wettbewerb	Mit & ohne Handicap	U6 und U9, Handicap ohne Altersbegrenzung	10	9€
2	Dressur Mittel	Einzelaufgabe	U9 und älter	10	9 €
3	Zeitspringen	20cm - 60 cm	U6 und älter	20	9 €
4	Stilspringen	30cm – 50cm	U9 und älter	20	9 €

Grundsätzliche Regelungen:

Die Nennung ist ausschließlich online über www.hobby-horsing-suedbaden.de oder www.hobby-horsing-germany.de abzugeben.

Die Startgebühren sind gestaffelt:

Der erste Start kostet 9€

Einteilung in Altersklassen:

Um die Teilnehmer fair miteinander vergleichen zu können, gibt es in allen Prüfungen eine Einteilung in die folgenden Altersklassen:

U6 Jahrgang 2020-2019
U9 Jahrgang 2018-2016
U12 Jahrgang 2015-2013
U15 Jahrgang 2012-2010
U21 Jahrgang 2009-2004
Junge Erwachsene Jahrgang 2003-1994
Erwachsene Jahrgang 1993 und älter

Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Klassen erst ab einer Teilnehmerzahl von 5 Reitern zu öffnen. Falls eine Klasse nicht eröffnet wird, werden die Teilnehmer davon unterrichtet und haben die Möglichkeit, eine andere Prüfung zu melden oder in der nächsthöheren Klasse zu starten. Die nächsthöhere Klasse bedeutet von U6 bis U15 in die jeweils ältere Klasse. Junge Erwachsene und Erwachsene können entweder zusammengelegt oder in die Klasse U 21 gelegt werden.

Durchschnittliche Hindernishöhen:

U6 = 20cm
U9 = 30cm – 40cm
U12 = 40cm – 50cm
U15 und älter = 50cm - 60cm

Die tatsächlichen Hindernishöhen sind in den einzelnen Prüfungen nach Alter aufgeführt.

Die Anzahl der Startplätze ist begrenzt. Es kann also sein, dass die Prüfungen vor Nennschluss bereits voll sind und Nennungen abgelehnt werden. Unbedingt frühzeitig nennen, um einen Startplatz zu bekommen. Jeder Teilnehmer darf an maximal vier Prüfungen teilnehmen.

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Hobby Horses zu starten, es ist jedoch möglich, bis zu vier verschiedene Hobby Horses in vier verschiedenen Prüfungen vorzustellen.

Fairness

Aus Gründen der Fairness ist es nicht gestattet, gleichzeitig in zwei verschiedenen Klassen der gleichen Prüfung zu starten.

Wer am Reiterwettbewerb teilnimmt, **darf nicht** in Dressur mittel starten.

Sportbekleidung

Die Wettbewerbe werden in einer Reithalle und auf einer Kunstrasenfläche ausgetragen. Daher sind feste Schuhe und funktionelle Sportbekleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind für die Dressurprüfungen zugelassen.

Hinweise zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden dürfen.

Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und OnlineMedien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten. Auch teilnehmende Personen und Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

Der Veranstalter wird vor Ort fotografieren und diese Fotoaufnahmen auf der Website allen Teilnehmern und Interessenten im Rahmen einer Galerie zur Verfügung stellen.

Die Social-Media Seite Hobby Horsing-Germany wird vor Ort ebenfalls filmen und fotografieren. Die Fotos und Videos werden anschließend auf Instagram & Facebook geteilt. Die Aufnahmen können dort auch weitergeteilt werden.

Hinweise zum Datenschutz

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden. Start- und Ergebnislisten werden auf der Internetseite des Veranstalters veröffentlicht und zu diesem Zweck dort gespeichert. Diese werden ebenfalls direkt vor Ort ausgehängt.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- o Name, Vorname, Bundesland und Verein des Teilnehmers
- o Name und Kopfnummer des Hobby Horse
- o Ergebnisse der Prüfung

Besondere Bestimmungen:

Aus Versicherungsgründen müssen alle Teilnehmer, die keinem Verein angehören, der Hobby Horsing anbietet, 2€ als Versicherungsbeitrag zusätzlich zur Nenngebühr zahlen.

Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

Nenngeld

Das Nenngeld ist bis zum 15.05.2025 auf das Konto des Veranstalters zu überweisen:

Reitverein Ihringen e. V.

IBAN: DE 67 6806 1505 0010 796512

Bank: VOBA Breisgau-Markgräflerland eG

Startbereitschaft:

Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Turnierstart in der Meldestelle erklärt werden. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlagenbildung an der Meldestelle zu vermeiden. Die Öffnungszeiten der Meldestelle werden bei der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Verhinderung:

Eine Stornierung der Teilnahme ist nicht möglich. Die Startgelder müssen nach der Nennung in voller Höhe gezahlt werden.

Anforderungen:

Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer ab 4 Jahren.

In den Springprüfungen werden unterschiedlichen Altersklassen werden Abteilungen gebildet. In jeder Prüfung sind pro Altersklasse nur 10 Startplätze verfügbar. Sollte eine Altersklasse ausfallen, verteilen sich die Startplätze auf die übrigen Abteilungen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Kandaren-Gebisse aller Art, Gerten & Schweif am Stabende.

Prüfung Nr.: 1 Hobby Horse Reiterwettbewerb | VN 3

Wettbewerb für unsere jüngsten Teilnehmer. Maximal 10 Starter.

Teilnahmeberechtigt sind nur Hobby Horser zwischen 5-7 Jahre. Mindestens 3 verlangte Nennungen (VN), damit die Prüfung stattfindet.

Anforderung an den Hobby Horse Reiterwettbewerb:

Dressurplatz: 7x14 Meter

Die Teilnehmer starten in Abteilungen von 3 bis 6 Teilnehmern. Jede Abteilung wird separat bewertet. Die Abteilung wird von einem erfahrenen Hobby Horser angeführt.

Auf Anweisung der Richter werden folgende Bahnfiguren gefordert: Ganze Bahn, Zirkel, aus dem Zirkel wechseln oder durch die ganze Bahn wechseln.

Was der Richter sehen möchte:

Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig

Bahnfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung

Grundgangarten: Schritt, Trab, Galopp. Unterschiede in den Gangarten müssen deutlich erkennbar sein.

Für die Bewertung des Galopps reitet jeder Teilnehmer jeweils einzeln eine Runde ganze Bahn im Galopp und schließt sich wieder der Abteilung an. Während des Galoppierens des jeweiligen Hobby Horsers bleibt die restliche Abteilung im Schritt.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeug aus beliebigem Material (mit oder ohne Gebiss und Zügeln) sowie Fliegenohren. Weitere Ausrüstungsgegenstände sind nicht erlaubt.

Prüfung Nr. 2: Dressur Mittel

Teilnahmeberechtigt sind Hobby Horser ab 8 Jahre. Maximal 10 Starter.

Anforderungen an Dressur-Mittel:

Dressurplatz: 7 x 14 Meter

Mittel-schwere Dressuraufgabe im Schritt, Trab und Galopp und weiteren Lektionen. Die vorgelesene Aufgabe wird einzeln geritten. Es wird empfohlen, die Aufgabe auswendig zu lernen. Durch die Geräuschkulisse könnten manche Kommandos nicht klar zu hören sein. Es steht jedem Teilnehmer frei, einen eigenen Vorleser mitzubringen. Hinweis: Es gibt nur 15 Startplätze für alle Altersklassen zusammen und nur eine Abteilung.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal und Fliegenohren zugelassen.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig.

Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab bei Handwechsel wird umgegriffen.

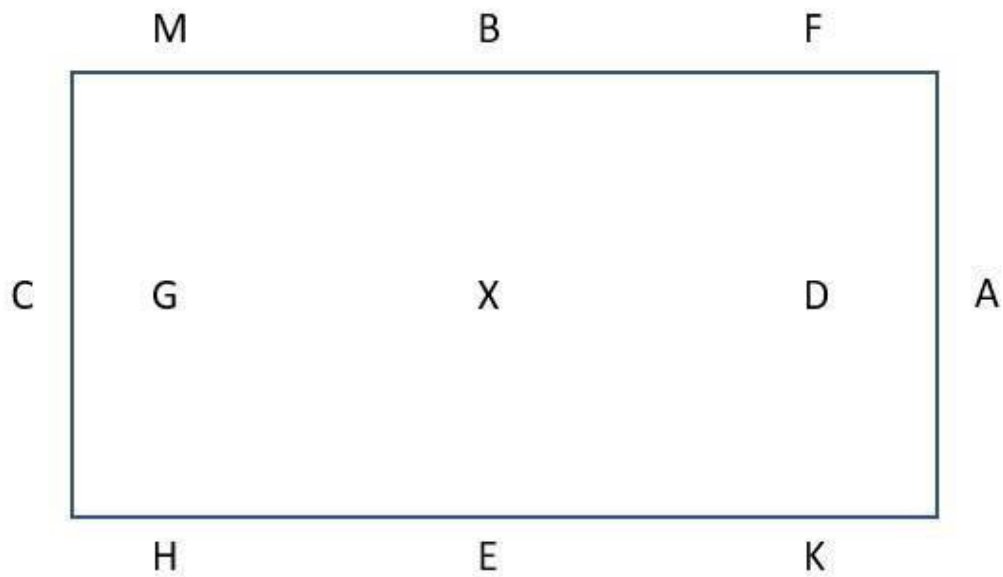
Bahnfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung.

Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler. Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt.

Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.

Es gibt ein schriftliches Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10 inklusive Bemerkungen.

Dressur Viereck



A	Einreiten im Mittelschritt
X	Halten, Grüßen
X	Im Arbeitstempo antraben
C	Rechte Hand, ganze Bahn
H	Durchparieren zum Schritt
C	Auf dem Zirkel geritten
X	Im Arbeitstempo rechts angaloppieren 1x herum
X	Arbeitstrab und aus dem Zirkel wechseln
A	Ganze Bahn
B	Volte
C	Mitte der kurzen Seite Mittelschritt
H-K	Einfache Schlangenlinie
K	Im Arbeitstempo antraben
A	Mitte der kurzen Seite angaloppieren
F-X-H	Durch die ganze Bahn wechseln
H	Arbeitstrab
A	Auf die Mittellinie abwenden
X	Halten, Grüßen

Prüfung Nr. 3: Zeitspringen 20cm - 60 cm

Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer ab 4 Jahren. Maximal 20 Starter.
Die Hindernishöhen werden nach Altersklassen unterteilt.

- a). 20 cm 4-6 Jahre.
- b). 40 cm 8-10 Jahre.
- c). 60 cm ab 11 Jahre.

Anforderungen:

Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.

Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden. Bei fehlendem Galopp (ab 3 Tritten) gibt es Strafsekunden, diese werden zwischen jedem Hindernis neu berechnet.

Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.

Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!

Bei Verweigerung und Abwürfen gibt es Fehlerpunkte.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiterbein (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen, Gerten, Springkandare.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken, alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

Der Galopp muss erkennbar sein. Wird nicht galoppiert (ab 3 Tritten), werden jeweils 2 Strafsekunden aufaddiert. Diese werden zwischen jedem Hindernis neu berechnet.

Start- und Ziellinie werden markiert

Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr gemessen.

Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte. Dreimaliges Verweigern oder das Springen von der falschen Hindernisseite führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.

Bei einem Sturz kann der Teilnehmer auf Wunsch einen zweiten Versuch starten.

Prüfung Nr. 4: Stilspringen 30cm - 60 cm

Teilnahmeberechtigt sind Teilnehmer ab 8 Jahren. Maximal 20 Starter.
Die Hindernishöhen werden nach Altersklassen unterteilt.

- a). 30 cm 8-9 Jahre.
- b). 40 cm 10-11 Jahre.
- c). 50 cm ab 12 Jahre.

Anforderungen:

Die Hindernisse in dem vorgegebenen Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.

Der Parcours muss durchgehend im Galopp geritten werden.

Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.

Es wird eine Parcoursbesichtigung geben, die Hindernisse dürfen NICHT zur Probe gesprungen werden!

Bei Verweigerung und Abwürfen gibt es Fehlerpunkte. Verreiten führt zum Ausschluss. Unter verreiten versteht man das Auslassen von Hindernissen oder das Überwinden von der falschen Seite.

Was der Richter sehen möchte/Bewertung:

Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig.

Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab bei Handwechsel wird umgegriffen.

Linienführung: geschmeidige und korrekte Ausführung.

Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler.

Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp.

Fehlerpunkte und Ausschluss:

Abwurf: jeweils -0,5 Punkte.

Ab dem 4. Abwurf wird die Prüfung des Teilnehmers abgebrochen.

Verweigern: jeweils -0,5 Punkte.

Drei Verweigerungen führen zur Disqualifikation.
